
essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in dieser Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Frank Niklas

Frühe Förderung innerhalb der Familie

Das kindliche Lernen in der familiären
Lernumwelt: ein Überblick

 Springer

PD Dr. Frank Niklas
Julius-Maximilians-Universität
Würzburg, Deutschland



ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-15207-9

DOI 10.1007/978-3-658-15208-6

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-15208-6 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Strasse 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Eine Einführung in den Themenbereich „familiäre Lernumwelt“
- Konkrete Fördermaßnahmen für die kindliche Schriftsprachentwicklung in der Familie
- Konkrete Fördermaßnahmen für die Entwicklung kindlicher Mathematikkompetenzen in der Familie
- Eine kritische Diskussion der Grenzen und Möglichkeiten der familiären Lernumwelt

Vorwort

Können wir die Entwicklung unserer Kinder zu Hause positiv beeinflussen? Und falls ja, wie stelle ich das am besten an? Solche Fragen stellen sich Eltern nicht ohne Grund: Schließlich wollen wir alle das Beste für unsere Kinder. Bildung und schulischer Erfolg sind ein wesentlicher Bedingungsfaktor für die spätere berufliche Laufbahn unserer Kinder und deshalb immens wichtig. Tatsächlich beginnt Bildung aber nicht erst in der Schule, sondern startet schon viel früher zu Hause in den Familien.

Das vorliegende *essential* entführt Sie in das spannende Themenfeld der familiären Lernumwelt. Sie werden erfahren, dass Würfelspiele und Vorlesen bereits ein guter Start, aber bei Weitem noch nicht alles sind. Eine anregungsreiche und positive familiäre Lernumwelt für die eigenen Kinder zu gestalten, gelingt nicht einfach so nebenbei. Andererseits ist es aber auch nicht allzu schwierig, die eigenen Kinder adäquat zu unterstützen – und viel wichtiger: Es kann auch richtig Spaß machen.

Die wesentlichen Inhalte dieses *essentials* sind dem folgenden Sachbuch aus der Reihe „Kritisch hinterfragt“ entnommen, das bei Springer Spektrum erschienen ist (eBook ISBN: 978-3-642-54759-1; Softcover ISBN: 978-3-642-54758-4):

Niklas, F. (2014). *Mit Würfelspiel und Vorlesebuch. Welchen Einfluss hat die familiäre Lernumwelt auf die kindliche Entwicklung?* Heidelberg: Springer Spektrum.

Sollten Sie durch dieses *essential* Lust auf mehr bekommen haben, kann ich Ihnen das Buch wärmstens empfehlen. Es bespricht nicht nur die hier behandelten Inhalte noch detaillierter, sondern geht zusätzlich auch noch auf weitere wichtige Themen im Rahmen der familiären Lernumwelt ein. Hierzu zählen beispielsweise die Bedeutung der kindlichen Lernumwelten Kindergarten und Schule, die Förderung sozioemotionaler Kompetenzen in der Familie oder auch die familiäre Lernumwelt von Jugendlichen.

Trotzdem lohnt es sich auf jeden Fall, dieses *essential* auch zusätzlich zu lesen. Es bietet Ihnen nicht nur die wesentlichen Befunde aus den Buchkapiteln 4 und 5 zur mathematischen und schriftsprachlichen Förderung im familiären Alltag, sondern es werden auch neuere Befunde der letzten Jahre integriert und neue Studien vorgestellt. Somit stellt es eine sinnvolle Ergänzung zu dem oben genannten Buch dar und fasst alles Wichtige, das Sie zur Förderung früher mathematischer und schriftsprachlicher Kompetenzen innerhalb der Familie wissen sollten, einfach und kompakt zusammen.

Jetzt bleibt mir Ihnen noch viel Spaß bei der Lektüre zu wünschen und natürlich viel Erfolg und Freude bei der Gestaltung Ihrer eigenen familiären Lernumwelt.

Würzburg, Deutschland

Frank Niklas

Inhaltsverzeichnis

1 Was ist die familiäre Lernumwelt und wozu braucht man so etwas?	1
2 Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen in der Familie	5
2.1 Alltägliche Gespräche	6
2.2 Das Vorlesen	7
2.3 Das elterliche Vorbild	9
2.4 Literarische Umwelten	10
2.5 Reim- und Wortspiele	12
2.6 Lehren in der Familie	12
3 Förderung mathematischer Kompetenzen in der Familie	15
3.1 Mathematische Vorläuferfertigkeiten	15
3.2 Zahlen und Zählen im kindlichen Kontext	18
3.3 Spielend Mathematik vermitteln	22
3.4 Elterliche Einstellung zur Mathematik	26
4 Grenzen der familiären Lernumwelt – und warum Sie sich dennoch um eine positive familiäre Lernumwelt bemühen sollten.	29
Literatur	35